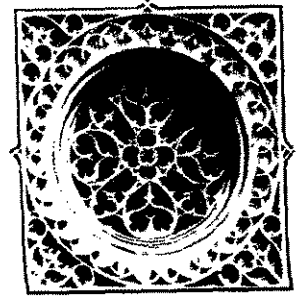


Paulinerverein

Bürgerinitiative zum Wiederaufbau
von Universitätskirche und Augusteum in Leipzig e.V.



Paulinerverein Leipzig e.V. Geschäftsstelle
Grassstraße 12 (World Trade Center), 04107 Leipzig

Vorsitzender:
Dr. Martin Helmstedt

Herrn
Prof. Dr. Volker Bigl
Rektor der Universität Leipzig

Ehrenmitglieder:
Prof. Dr. Ernst-Heinz Amberg
Dr. Günter Fritsch
Prof. Dr. Harald Fritsch
Pater Gordian Landwehr OP
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans Mayer
Prof. Dr. Rudolf Treumann
Prof. Dr. Dr. h. c. Heinz Wagner †
Dr. Dr. Stefan Welzk

Leipzig, am 19. Juli 1998

Magnifizenz!

Der Gedanke der Schaffung eines geistigen und geistlichen Zentrums der Universität am Augustusplatz hat durch die vielfältigen Veranstaltungen im Umfeld des 30. Mai 1998 großen Aufschwung genommen. Der Paulinerverein ist Ihnen persönlich, Herrn Prorektor Professor Kähler und Herrn Gutjahr-Löser dankbar für Ihr Engagement in dieser Sache.

Die Gedenkausstellung "30 Jahre danach", die auf der Basis unserer Idee durch Herrn Behrends und die Mitarbeiter der Kustodie (an der Spitze Frau Junge) in so ausgezeichnete Weise in die Tat umgesetzt wurde, wird von zahllosen Studenten und Mitarbeitern der Universität und vielen Leipzigern angesehen und zweifellos gedanklich verarbeitet.

Unser 6. Gedenkkonzert mit Haydns "Schöpfung", von Herrn UMD Unger in künstlerisch überzeugender Weise vorbereitet und geleitet, war gleichzeitig ein erfolgreicher Beitrag zu den Universitätsmusiktagen. Unser herzlicher Dank gilt den genannten Mitarbeitern und dem Universitätschor.

Herrn Schulte danke ich sehr herzlich für das Interview für die Zeitschrift "Universität Leipzig", das mir die Möglichkeit gab, die Ergebnisse unserer drei Paulinerforen der Universitätsöffentlichkeit darzustellen.

Auf der Basis einer Anregung durch unseren Verein sind seit November 1996 Herr Gutjahr-Löser, Herr Kustos Behrends und wir um die Erhaltung der wichtigsten steinernen Zeugnisse aus der alten Paulinerkirche bemüht, der Epitaphien, die jetzt noch offen eventuellen Angriffen ausgesetzt sind. Abgesehen davon, daß es sich um wertvolle Kunstwerke handelt, würden sie im Falle eines Neu- oder Wiederaufbaues dem neuen Gebäude (wie auch immer die Universität als Bauherr sich entscheiden möge) einen hohen Grad von Authentizität verleihen.

Unser stellvertretender Vorsitzender, Herr Architekt Grösel, hat vor einigen Monaten auf Wunsch des Kustos kostenlos Entwürfe und ein Modell für einen Ausstellungsraum angefertigt, die wohl vor dem 'kunstsinnigen' Herrn Dr. Meßtorff keine Gnade fanden. So ist die ausgezeichnete Idee von Herrn Gutjahr-Löser leider nicht in die Tat umgesetzt worden, die vorhandene Halle, in der sich schon mehrere Epitaphien befinden, dafür zu nutzen. Das kann aber nicht bedeuten, daß die Kunstwerke nun so ungeschützt bleiben, wie sie es jetzt sind.

Bankverbindung: Dresdner Bank AG, BLZ 860 800 00
Spendenkonto 01 299 700 00
Vereinskonto 01 299 499 00
(Geschäftskonto / Mitgliedsbeiträge)

Geschäftsstelle des Paulinervereins e.V.
Grassstr. 12 (World Trade Center), 04107 Leipzig
Telefon 0341 / 97 82 279, Fax 0341 / 97 82 265
Geschäftsführer: Otto Kühnemann
Sprechzeit: Dienstag 14 - 18 Uhr

Wir haben deshalb den Versuch gemacht, durch eine Geldsammlung einen namhaften Betrag zusammenzubringen, was leider nicht sehr erfolgreich war. Der Vorstand hat deshalb noch einen Betrag aus Spenden unserer Mitglieder zugefügt und ich kann Ihnen heute mitteilen, daß der Paulinerverein sich an der Bergung der Epitaphien **vorerst mit 6000 DM** beteiligen kann.

Wenn feststeht, wie diese Sache durch die Universität weitergeführt wird, werden wir uns weiter darum bemühen, auch bei der Suche nach reicheren Sponsoren, als wir es sein können. Mir ist sehr daran gelegen, Ihnen unser Engagement in dieser Angelegenheit und das aus meiner Sicht gemeinsame Interesse deutlich zu machen. Natürlich mußten unsere Bemühungen um den Wiederaufbaugedanken so lange in die Leere laufen, als der Bauherr und Eigentümer des Grundstückes, das zudem neu bebaut ist, sich nicht klar im Sinne eines Auditorium maximum oder des oben genannten Zentrums geäußert hatte. *Dies ist nun grundsätzlich anders.* Magnifizenz, es wäre eine große Freude für mich, die hier dargelegten Gedanken mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch erörtern zu können. Ich bitte Sie darum.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

PD Dr. Martin Helmstedt
Vorsitzender